

# Putzfrau



## Worum es geht

Als einer der wichtigsten Objektkünstler vertritt Hanson den amerikanischen Hyperrealismus. In seinen Arbeiten gibt er Menschen in sozialtypischen Situationen wieder. Durch die negative Gipsabformung vom lebenden Modell können Details sowie alle typenspezifischen und individuellen Merkmale beibehalten werden. Die danach gegossene Positivform wird mit Ölfarbe bemalt und mit echten Requisiten versehen. So verwischt Hanson die Grenze zwischen Kunst und Wirklichkeit und erzielt dadurch die beabsichtigte Irritation und Schockwirkung. Anders als im Ambiente eines trivialen Wachsfigurenkabinetts ist der Betrachter dieser Wirkung unvorbereitet ausgesetzt.

Titel	Putzfrau
Inventarnummer	P 1250
Medium	<u>Objekt</u>
Personen	<u>Duane Hanson</u> (Künstler / Künstlerin): * 17. Jan. 1925 Alexandria (Minnesota) – † 06. Jan. 1996 Boca Raton (Florida)
Datierung	1972
Technik	Öl
Material	Polyester, Kleidungsstücke, Kunsthaarperücke, Eimer, Putzlappen
Maße	Höhe: 81,00cm / Breite: 117,00cm / Tiefe: 95,00cm
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Kunst 1900-1980</u>
Standort	<u>ausgestellt</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, erworben mit Lotto-Mitteln 1991
Literatur	Conzen, Ina: Staatsgalerie Stuttgart - Die Sammlung Meisterwerke vom 14. bis zum 21. Jahrhundert, München / Stuttgart 2008, p. S. 156 , Nr. 187

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?  
Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite